

Mariensingen mit Tiefgang

Trachtenvereine luden ein – Besucher waren von den Darbietungen begeistert



Die einfühlsamen Vorträge der verschiedenen Künstler berührten die Besucher beim Mariensingen in der Klosterkirche Schweiklberg.

rienlied, kraftvoll gesungen vom „Salzwegger Zwoagsang“, einem Frauengesang mit der Volksmusikpfelegerin der Stadt Passau, Kathrin Gruber.

Nach einem Mariengedicht, vorgetragen von Wolfgang Engl Müller, folgte Gaumusikwart Willi Osterholzer mit einem Landler auf der Harfe. Besonders bewegend war das beeindruckend vorgetragene

Lied von der Frauengesangsgruppe „Pomp-A-Dur“ aus Unterigl bach. Ruhige Töne schlug die „Floriani-Musi“ an, ein Saitenmusiktrio vom Trachtenverein Vilshofen. Nach einem weiteren Musikstück der Iglbacher Bläser hielt Wolfgang Engl Müller mit Maria ein Zwiegespräch. Nach einem Stück von der „Horibergler Stub’nmusi“ folgten ein weiteres Marienlied, gesungen

von den „Holzlandler Sängern“ und ein ruhiges Musikstück des Gitarrentrios. Daran schloss sich ein gefühlvoll vorgetragener Landler des „Salzwegger Zwoagsangs“ an, diesmal instrumental mit Steirischer und Gitarre besetzt. Nach einem weiteren Gedicht spielte Willi Osterholzer eine Weise auf der Harfe. Danach folgten ein Lied der Frauen von „Pomp-A-Dur“ und die „Floriani-Musi“ mit einem bedächtigen Menuett. Nach weiteren Liedern und besinnlichen Musikstücken aller teilnehmenden Gruppen beendeten die „Iglbacher Bläser“ das Programm.

Zum Abschluss bedankten sich Gouvorstand Eberhard Eder und Abt Rhabanus bei allen teilnehmenden Gruppen für den berührenden Abend und bei den Zuschauern für ihre Aufmerksamkeit. Beendet wurde der Abend mit dem Segen des Abtes und einem gemeinsam gesungenen Marienlied.

Die Zuschauer waren sichtlich begeistert und bewegt von den Darbietungen und bedankten sich mit lang anhaltendem Beifall für die gelungene Veranstaltung. Die freiwilligen Spenden wurden anschließend für einen guten Zweck an das Kloster Schweiklberg überreicht.

Vilshofen. Die drei Vilshofener Trachtenvereine – „Untervilstaler“ Aunkirchen, „Horibergler“ Alkofen und „Donauländler“ Vilshofen – luden im Namen des Dreiflüsse trachtengaues Passau zu einem Mariensingen nach Schweiklberg ein. In der vollbesetzten Abteikirche wurde den Zuhörern ein sehr abwechslungsreiches, einfühlsames Programm von verschiedenen Musik- und Gesangsgruppen des Dreiflüßetrachtengaues Passau geboten.

Das Mariensingen wurde eindrucksvoll durch die „Iglbacher Bläser“, ein Blechblasquartett des Trachtenvereins Unterigl bach, eröffnet. Sprecher Wolfgang Engl Müller aus Aunkirchen stellte nach der Begrüßung die einzelnen Gruppen und den Dreiflüßetrachtengau vor. Anschließend setzte die „Horibergler Stub’nmusi“, eine Saitenmusikgruppe aus Alkofen, das weitere Programm mit einem getragenen Musikstück fort. Ihnen folgte ein Lied der „Holzlandler Sänger“, einem bekannten Männergesang vom Trachtenverein Amsham-Eggldham. Virtuos ging es weiter mit einer ruhigen Weise des „Bayerbacher Gitarrentrios“, gefolgt von einem bayerischen Ma-